

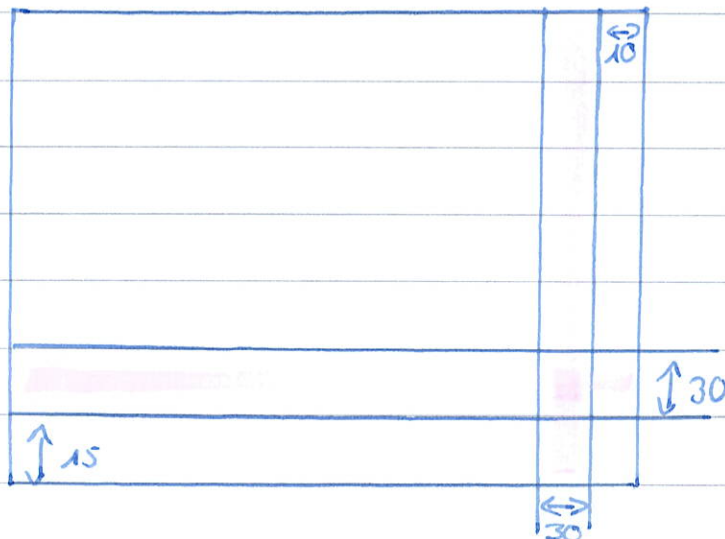
Verlegezonen Wand, innen

- in der DIN 18015-3 festgelegt
- sind in folgenden Bereichen einzuhalten
 - gemauerte & betonierte Wände
 - Leichtbauwände
 - Vorwandinstallation
 - Ständerwände

Nach VDE 0100-520 sind fest in Wänden verlegte Kabel und Leitungen waagerecht oder parallel zu den Raumkanten zu verlegen

Installationszonen: nach DIN 18015-3 für den Innenbereich:

- Abstand von der Decke und Boden immer 15cm, danach folgt die 30cm breite
- Abstand von Ecken und Raumkanten immer 10cm, danach folgt die 30cm breite Installationszone



Verlegung in Erde

- dürfen nur Kabel verlegt werden
- auf steinfreien Untergrund
- Mindestverlegetiefe: 0,6
unter Fahrbahnen: 0,8
- geringere Verlegetiefen sind möglich,
entsprechende Maßnahmen z.B. Rohr
- 400 V- und Fernmeldekabel im gemeinsamen
Erdgraben → Mindestabstand 100mm

Höhe Schalter und Steckdosen:

- innerhalb von Installationszonen zu platzieren
- Schalter:
 - neben Türen
 - Vorzugshöhe: 1,05m
- Steckdosen:
 - untere Installationszone
 - Vorzugshöhe: 30cm
- einheitliches Aussehen erreichen → Schalter und Steckdosen jeweils pro Raum in der Höhe anzugleichen

Küche:

- Steckdosenhöhe: 1,15m
- mittlere Installationszone kommt hinzu
- zusätzlich notwendige Anschlüsse (z.B. Herd), die außerhalb der Installationszonen angeordnet werden, sind als senkrecht geführte Stichleitungen aus der nächstgelegenden horizontalen Installationszone zu führen

Thermostate und Sondergeräte:

- nach Herstellerangabe
- normativ keine Vorzugshöhe